

Gedenken an Thomas Schulz

Dortmund. Dortmunder Antifaschisten erinnern am heutigen Mittwoch an den Punk Thomas Schulz, genannt »Schmuddel«. Er wurde am 28. März 2005 von dem Neonazi Sven K. durch einen Messerstich ins Herz getötet. Der damals 17jährige Rechte, der zur »Skinheadfront Dorstfeld« gehört, wurde als Einzeltäter eingestuft, seine Tat als Totschlag gewertet. Nach fünf Jahren Jugendstrafe vorzeitig aus der Haft entlassen, sitzt er inzwischen wieder im Gefängnis. Er hatte mit weiteren Neonazis 2011 jugendliche Migranten auf dem Weihnachtsmarkt verprügelt. (jW)

Heute, 18.30 Uhr, U-Bhf. Kampstraße, Dortmund: »Nichts ist vergessen und niemand!«, Gedenken an Thomas Schulz

<https://www.jungewelt.de/artikel/180608.gedenken-an-thomas-schulz.html>